

Jetzt Live



Das ändert sich beim Verfassungsschutz

URSACHE UNKLAR

Ärztin in Mexiko nach Corona-Impfung im Spital

Entzündung von Gehirns und Rückenmark

Bild: APA

Die Frau wurde mit Entzündung des Gehirns und Rückenmarks ins Krankenhaus eingeliefert. (SYMBOLBILD)

In Mexiko ist eine Ärztin nach Behördenangaben in eine Intensivstation eingewiesen worden, nachdem sie mit dem Pfizer-BioNTech-Vakzin geimpft wurde. "Die erste Diagnose lautet Enzephalomyelitis", teilt das Gesundheitsministerium mit. Dabei handelt es sich um eine Entzündung des Gehirns und des Rückenmarks.

[Feedback](#)[Kommentieren](#)

Das Ministerium weist darauf hin, dass die 32-Jährige in der Vergangenheit allergische Reaktionen gehabt habe und dass es keine Hinweise aus klinischen Studien gebe, wonach eine Person nach der Anwendung des Impfstoffs eine Entzündung des Gehirns entwickelt habe. Pfizer und BioNTech waren für eine Stellungnahme zunächst nicht erreichbar.

(Quelle: Apa/Ag.)

Das könnte dich auch interessieren

ANZEIGE

ANZEIGE

**FORSCHUNG.AKTUELLES-ZUR-
GESUNDHEIT.COM**

SPORT PIRATE

**Prostata: Deutscher
Experte verrät einfachen
Tipp, um sie zu...**

**[Fotos] So reich ist
Sebastian Kurz mit 34**

ANZEIGE

ANZEIGE

NIE WIEDER DIÄTEN**PERFEKTERKOERPER.COM**

„Alle in Tulln sprechen über dieses Buch, das Diäten überflüssig macht“

Haben Sie es gewusst: “Die Hauptursache für Falten ist nicht das Altern?”

ANZEIGE

ANZEIGE

INVESTOR-VERLAG**CASADA MEDICAL**

Krypto-Experte Markus Miller: Bitcoin war nur die Spitze - Diese 3...

Die 1. FFP2-Maske, mit der ich gut atmen kann!

Mehr zum Thema

"90-PROZENTIGER SCHUTZ"

Biontech vor Corona-Impfstoff-Durchbruch

Erstmals gibt es zu einem für Europa maßgeblichen Corona-Impfstoff Zwischenergebnisse aus der für eine Zulassung entscheidenden

ZUSATZPAKET

Biontech liefert 4 Millionen Impfdosen mehr an EU

Die Hersteller Biontech und Pfizer wollen in den nächsten beiden Wochen vier Millionen Dosen Corona-Impfstoff zusätzlich an die

NOTFALLGENEHMIGUNG

Mexiko lässt Astrazeneca-Impfstoff zu

Auch Mexiko hat den Coronavirus-Impfstoff des Pharmakonzerns Astrazeneca und der Universität Oxford zugelassen. Die staatliche

Kommentare

Um Kommentare schreiben und lesen zu können, [melde dich bitte an.](#)

Ralf Marschburg

21. Jan. 2021

Man sollte Äpfel nicht Birnen vergleichen – da kommt nichts Gutes heraus, außer allgemeine Verunsicherung. Da wir noch genug dumme Menschen haben, die jedes noch so lächerliche Gerücht glauben, sind solche Meldungen der Wahrheit.

Antworten  0

Leitmanntendenz 2014

1. Jan. 2021

@Metzger Meister

An dem Virus wäre, wenn der verstorbene tatsächlich an den Folgen der Krankheit verstorben.

Mit dem Virus bedeutet er war zum Todeszeitpunkt infiziert und ist wahrscheinlich an etwas anderem verstorben.

Leider werden in der Corona Statistik sowohl als auch, als Corona Toter gezählt. Bedeutet im Klartext ein Mensch der schon Krebs im Endstadium hat und sich vor dem Ableben infiziert, taucht in den Coronastatistiken auf. Auch bei anderen Leiden ist dieser Vorgang zum Alltag geworden. Und ja ist von der WHO so vorgegeben, jeder der verstorben und infiziert war ist als Corona Toter zu zählen.

Antworten  0

Metzger Meister

1. Jan. 2021

Es wurde doch von Anfang an gesagt das sich Menschen mit Allergien noch nicht impfen lassen sollen. Bin gespannt ob die Allergie oder der Impfstoff Schuld sind.

Antworten  0

Alle anzeigen

Mehr aus dem Web

ANZEIGE

NUTRIVIA

Därme: Ein einfacher Trick, um sie vollständig zu leeren

Norwegische Wissenschaftler: Der Verlust de: Sehvermögens kann rückgängig gemacht wei



LOGIN

NEWS

SPORT

PARTY & EVENT

SERVICE

LEBEN

THEMEN

FOTOS

ÜBER UNS

PARTNER

JOBS IN SALZBURG

IMMOBILIEN IN SALZBURG

SINGLES IN SALZBURG



© 2021 SALZBURG24.at

[AGB](#) [Datenschutz](#) [Cookie Policy](#) [Cookie Einstellungen](#) [Impressum](#) [Kontakt](#)